

Verhaltensregeln für Übungsleiter im Kinder- und Jugendbereich:

Klare Strukturen und Regeln sollen unseren Übungsleitern eine Hilfestellung geben, welches Verhalten im Umgang mit den anvertrauten Kindern und Jugendlichen richtig und erwünscht ist und auf was geachtet werden muss. Die Regelungen erleichtern es, Fehlverhalten anzusprechen und aufzuklären.

Grundsätzliches

- Die Übungsleiter des SV Walddorf haben Vorbildcharakter und tragen ein hohes Maß an Verantwortung für das Wohlergehen der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen.
- Sie beachten die Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes (Alkohol, Rauchen, etc.).
- Sie treten aktiv für das Kindeswohl ein. Jegliche Auffälligkeit wird angesprochen (direkt mit dem Kind/Jugendlichen, mit den Eltern oder gegenüber dem Schutzbeauftragten des Vereins).

Verhaltensregeln beim Training und bei Wettkämpfen:

- Es finden keinerlei körperliche Kontakte gegen den Willen der Kinder und Jugendlichen statt. Sie müssen von den Kindern und Jugendlichen gewollt sein und dürfen das pädagogisch sinnvolle Maß nicht überschreiten (Hilfestellungen, Ermunterung, Trost und Gratulation).
- Einzeltrainings sollten grundsätzlich vermieden werden. Sind Einzeltrainings aus sportlicher Sicht zwingend notwendig, dann muss stets eine Kontroll- und Zugangsmöglichkeit durch Dritte gewährleistet sein. Es wird empfohlen solche Einzeltrainings vorab mit den Eltern abzusprechen.
- Ausfahrten zu Wettkämpfen und Trainingslagern mit Übernachtungen finden grundsätzlich mit mindestens zwei betreuenden Personen statt. Wenn möglich, schlafen die Übungsleiter getrennt von den Kindern/Jugendlichen.

Besondere Vorsicht gilt im Umkleide-/Duschbereich und beim Toilettengang:

- Der Übungsleiter duscht grundsätzlich nicht mit den Kindern und vermeidet zusätzlich das Betreten der Umkleiden. Sollte ein Betreten der Umkleiden trotzdem notwendig sein, muss zuvor angeklopft werden.
- Das Anfertigen von Fotos oder Videos im Umkleide- und Duschbereich ist absolut untersagt.
- Wenn kleine Kinder auf die Toilette begleitet werden müssen, wird die Toilettentüre nicht abgeschlossen, sondern möglichst nur angelehnt und die Begleitperson wartet vor der Türe.

Privatbeziehungen sind tabu:

- Private Treffen zwischen einzelnen Kindern und dem Übungsleiter sollten generell vermieden werden. Ausnahmen erfolgen immer in Absprache mit den Eltern.
- Privatgeschenke an einzelne Kinder/Jugendliche sind zu unterlassen.

Regeln des gegenseitigen Miteinanders:

- Jeder Übungsleiter reflektiert regelmäßig sein eigenes Handeln und ist wachsam, um mögliche Konfliktsituationen rechtzeitig zu erkennen – dies gilt auch gegenüber anderen Erwachsenen.
- Sexistische und gewalttätige Äußerungen werden nicht akzeptiert. Dies gilt insbesondere auch für Posts auf Social-Media-Plattformen.
- WhatsApp-Gruppen werden nur für trainingsrelevante Absprachen und Informationen genutzt.
- Auffälligkeiten werden direkt angesprochen und ggfs. an den Schutzbeauftragten gemeldet.
- Das Ansprechen von Auffälligkeiten ist kein „Petzen“ sondern die gemeinschaftliche Verantwortung für ein sicheres Umfeld für die Kinder und Jugendliche im SV Walddorf.